

RAPPERSWIL-JONA

Mit Synergien aus der Praxis für die Praxis

Pluspunkt ist ein Zentrum für Prävention, Therapie und Weiterbildung, das Praxis, Lehre und Forschung auf einzigartige Weise miteinander verbindet.

Seit knapp drei Jahrzehnten ist pluspunkt, das Zentrum für Prävention, Therapie und Weiterbildung, in der Region verankert. Seit 1997 am heutigen Standort in Jona. Ergotherapeut und Geschäftsführer ist Mirel Abordeencei. Er sagt: «Wir bieten Ergotherapie, Physiotherapie, Psychomotorik und Feldenkrais aus einer Hand – diese Kombination ist in der ganzen Schweiz einmalig. Unser erfahrenes Team nutzt verschiedene erprobte Therapiekonzepte und Abklärungsverfahren, um die Klienten optimal zu unterstützen.» Dabei stehe im Zentrum immer das Ziel, eine grösstmögliche Selbstständigkeit im Alltag und die Teilnahme am sozialen Leben zu ermöglichen.

Unterstützung mittels Synergien
In welchen Bereichen man konkret helfen kann? «Unser therapeutisches Angebot deckt eine grosse Bandbreite an Diagnosen ab. Es richtet sich einerseits an Kinder mit körperlichen und seelischen Entwicklungsauffälligkeiten, wie zum Beispiel ADHS, Autismus-Spektrum-Störungen oder Lernstörungen. Andererseits aber auch an erwachsene Klienten mit neurologischen Erkrankungen oder Verletzungen, etwa nach einem Schlaganfall.» Nicht zuletzt werden auch Klienten der Geriatrie behandelt.



Mirel Abordeencei ist Ergotherapeut und Geschäftsführer von pluspunkt.



Trotz Corona setzt man bei pluspunkt alles daran, Therapiepausen zu verhindern.

Bei der Physiotherapie und Psychomotorik sei man auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet. «In der Ergotherapie behandeln wir sowohl Kinder und Jugendliche als auch erwachsene Klienten. Das Feldenkrais-Angebot wiederum ist nur für Erwachsene», so Abordeencei.

Worauf man bei alledem viel Wert legt, sind Synergien. Abordeencei ist das ein besonderes Anliegen: «Aufgrund unseres interdisziplinären Teams sind wir in der Lage, auf die Bedürfnisse der Patienten optimal einzugehen. Aber auch Erkenntnisse aus unseren anderen zwei Tätigkeitsbereichen – Weiterbildung und Prävention – fliessen stets mit ein.» Aus der therapeutischen Praxis wiederum entstünden Impulse für

den Weiterbildungs- und Präventionsbereich. So ist etwa in Zusammenarbeit mit dem Logopädischen Dienst Linthgebiet ein Gruppenangebot für Kinder mit Störungen der Motorik und der Sprachentwicklung entstanden.

Weltweite Einflüsse
Bereits erwähnt wurde der Bereich Weiterbildung. Warum also ist es nun so wichtig, diese mit der Behandlung zu verbinden? Abordeencei: «Therapeutische Ansätze und Konzepte sind einer ständigen Veränderung unterworfen. pluspunkt ist sich dessen bewusst und passt die therapeutischen Interventionen immer wieder den aktuellen Erkenntnissen an.»

Dabei kämen sowohl aus dem eigenen Weiterbildungsangebot als auch aus externen Quellen wichtige Impulse. Grossen Wert lege man auch auf die Weiterbildung der eigenen Mitarbeitenden. Ausserdem werden zugleich externen Fachpersonen vielseitige und qualitativ hochstehende Weiterbildungen angeboten.



Bei der Ergotherapie werden neben Erwachsenen auch Kinder und Jugendliche behandelt.

Fotos: zVg

Hier setzt man auf eine stark internationale Ausrichtung, eine weitere Besonderheit. Die DozentInnen im Weiterbildungsbereich kommen aus der ganzen Welt. Abordeencei erklärt, was dahinter steckt: «Pluspunkt setzt sich für evidenzbasierte Medizin ein. Für uns relevante Forschung findet weltweit statt, daher ist die internationale Vernetzung für uns sehr wichtig.» Viele Methoden, die im therapeutischen Alltag zum Einsatz kommen, wurden ausserhalb der Schweiz entwickelt und sind heute international anerkannt. Deshalb setze man auch bei den Weiterbildungen auf das Motto «aus der Praxis für die Praxis».

Trotz Corona im Einsatz
Ebenfalls weltweit ist leider die Coronapandemie nach wie vor akut. Dennoch kann pluspunkt seine Behandlungen anbieten. Abordeencei: «Dank des grossen Engagements des ganzen Teams konnten wir recht schnell reagieren und die entsprechenden Schutzkonzepte ausarbeiten, die wir seither konsequent umsetzen.» Allen

Mitarbeitenden bei pluspunkt sei es sehr wichtig, den Therapiebetrieb aufrechtzuerhalten. Das auch deshalb, weil für die Klienten eine Therapiepause immer einen grossen Rückschritt bedeuten kann. Im Weiterbildungsbereich wurden einige Angebote verschoben oder virtuell durchgeführt. «Leider mussten wir aber auch viele Kurse ganz absagen, zum Beispiel wenn sie einen praktischen Teil beinhalteten, der eine virtuelle Durchführung verunmöglichte.» Und dann ist da noch Linus, der «liebste Hund der Welt». Voll motiviert und stets zur Stelle. Abordeencei sagt mit einem Lachen: «Dank Linus, unserem jüngsten ‘Mitarbeiter’ und ausgebildeten Therapiehund, können wir neu auch tiergestützte Therapie für Kinder und Erwachsene anbieten.» Als Ergänzung der klassischen Therapieverfahren trägt der Einsatz von Linus dazu bei, Therapie und Behandlung von körperlichen oder seelischen Beschwerden zu erleichtern. (ON)

www.pluspunkt-zentrum.ch

119 BEIZEN NEU AUFGENOMMEN

Trotz Corona: Spillmanns Land-Beizli-Führer ist da

Seit nunmehr zwölf Jahren testet Richi Spillmann mit seinem Team unangekündigt, fair und unabhängig unterschiedlichste und gemütliche Land-Gasthöfe abseits der Städte-Hektik.

Zu Fuss, Bike oder auch mal mit dem Auto nehmen dessen Mitstreiter und er weitläufige Strecken unter Wanderschuhe oder Räder. Stets mit dem Ziel vor Augen, Ausflüglern schöne Stunden zu verschaffen und immer wieder



Es gibt Neues zu entdecken. Foto: zVg

aufs Neue die begeisternde Schweizer Landschaft zu vermitteln. Je nach Gegend laden gastherzliche Landgasthöfe zu saisonal sowie lokal frisch geernteten oder veredelten Naturprodukten ein. Leser finden im aktuellen Land-Beizli-Guide unter anderem Angaben zu Ambiente, Familienfreundlichkeit und Speisekarten für Gästegruppen wie Einheimische und Touristen. Damit sie zeitnah immer über allfällige Änderungen informiert sind, ist darin dank geprüfter Neubewertung selbstverständlich auch die Aktualisierung persönlicher Stammlokale vermerkt. Der Original-Berg-Beizli-Führer 2021/22 ist im Buchhandel, an Kiosken, in Souvenir-Shops, in vielen darin aufgelisteten Gaststätten selbst oder im Direktverkauf bei Spillmann Verlag an der Baslerstrasse 104 in 8048 Zürich erhältlich. (ON)

www.landbeizli.ch

HOLZWERKSTATT LUIS

Planen Sie mit uns Ihr NEUES

Wunsch-Gartenhaus

Gartenhäuser individuell
Altholzmöbel - Altholzverkauf
Atelier-Schreinerei - Arvenholzkissen
Gartenbänke - Gartenhäuschen
Hochbeete - Möbelrestorationen
Innenausbauten - Weinkellerausbauten
Wohndekorationen

Holzwerkstatt Luis
Holzwiesstr. 9, Rapperswil – Jona
Telefon 076 329 58 59
www.holzwerkstatt-luis.ch

Ein ganzes Dorf lächelt

Viele bunte Smileys schmücken die Trottoirs in Gommiswald. Die Leute freuen sich augenscheinlich über die Corona-Lockerungen, die neu gewonnenen Freiheiten und das traumhafte Wetter. Eine schöne Idee ist es allemal.